

## Seminarinhalte (Auszüge)

- Grundlagen, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen der Hospizbegleitung
- Reflexion eigener Erfahrungen mit Krisen und Verlust, Sterben, Tod und Trauer
- Grundlagen der Kommunikation
- Grundlagen der Dokumentation
- Alterserkrankungen
- Umgang mit Menschen die an Demenz erkrankt sind
- ethische, spirituelle und religiöse Fragen der Hospizbegleitung
- Achtsamkeit und Selbstpflege
- Methoden der Biografiearbeit
- Nähe und Distanz
- Symbole und Rituale in der Sterbebegleitung
- Sterbe- und Trauerphasen
- Einführung in die Supervision
- Familiensysteme
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Besuch eines Bestatters
- Besichtigungen von Krematorium, Hospiz und/oder Palliativstation



## Unterstützung und Begleitung



### Silvia Drüke

Hospizkoordinatorin,  
Altenpflegerin, Palliative Care Fachkraft und  
Kursleitung, zertifizierte Trauerbegleiterin  
für Erwachsene, GVP-Beraterin, Ethikberaterin

### Silke Antemann

Hospizkoordinatorin,  
Altenpflegerin, Pflegemanagerin (B.A.),  
zertifizierte Trauerbegleiterin für Kinder und  
Jugendliche, Palliative Care Kursleitung

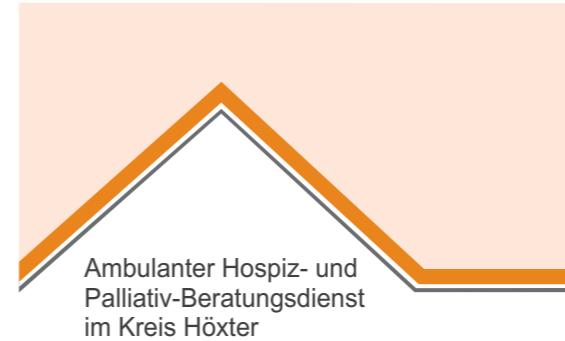
### Alicja Bönning

Hospizkoordinatorin,  
Altenpflegerin, Palliative Care Fachkraft,  
GVP-Beraterin

Durch freundliche Unterstützung  
der kefb Ostwestfalen

## Hinweise zur Anmeldung

- Ein Trauerfall im nahen Umfeld sollte mindestens ein Jahr zurückliegen.
- Die Seminargebühr beträgt 75 Euro und wird nach der Zusendung der Teilnahmebestätigung fällig.



## Kontakt und Anmeldung

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-  
Beratungsdienst im Kreis Höxter  
Kirchplatz 1  
33034 Brakel

Tel.: 05272 3940 160  
E-Mail: hospizdienst@khwe.de

### Weitere Informationen:

khwe.de/hospizdienst



### Spendenkonto:

IBAN: DE 28 4726 0121 9002 3117 00  
BIC: DGPBDE33XXX  
Stichwort: Hospizarbeit im Kreis Höxter

khwe.de   

aw202501hh



Jeder braucht jemanden.  
Irgendwann.

## Qualifizierung von Ehren- amtlichen für die Hospizarbeit

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-  
Beratungsdienst im Kreis Höxter



## Voraussetzungen für ehrenamtliche Mitarbeit:

- sich persönlich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander zu setzen
- eigene Erfahrungen und die anderer zu reflektieren und zu respektieren
- die eigene hospizliche Haltung heraus zu bilden, die in der achtsamen und respektvollen Begegnung mit Betroffenen und Nahestehenden mündet
- sich in der Begegnung mit sterbenden Menschen und deren Nahestehenden zurück zu nehmen und sich an deren Bedürfnisse orientieren
- sich auf das Lernen in der Gruppe einzulassen
- sich in den zur Mitarbeit vorgegebenen Rahmen des Hospizdienstes einbinden zu lassen



## Ziele des Befähigungsseminars

Wichtigstes Ziel ist es die Teilnehmer für den eigenen Lebensweg, für Lebensereignisse wie Krankheit, Sterben, Tod, Abschied und Trauer zu sensibilisieren, damit ein hohes Maß an Echtheit in der Begegnung mit den schwersterkrankten Menschen erfahren wird.

Die Qualifizierung eignet sich nicht für Menschen, die gerade akut eigene Trauer verarbeiten.

## Qualifikationsseminar für ehrenamtliche Hospizbegleiter sowie Interessierte

Das Seminar umfasst insgesamt 92 Unterrichtsstunden exklusive eigener Studienzzeit.

Es ist in folgende Module aufgeteilt:

- Seminar
- Selbststudium
- begleitete Praxisphase (auf Wunsch)

Der Kurs ermöglicht den Teilnehmern eine tiefgreifende, persönliche Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Referenten vielfältiger Fachrichtungen gewähren Einblicke in die Aspekte der Begleitung sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen.

In 18 Modulen werden u.a. wichtige Inhalte wie Kommunikation mit Betroffenen und Zugehörigen, psychosoziale und rechtliche Aspekte, Umgang mit Menschen mit Demenz, spirituelle Begleitung sowie Sterbe- und Trauerphasen vermittelt.

Das Seminar sowie das Selbststudium sensibilisieren, bereiten auf den Einsatz in der Begleitung sterbender Erwachsener vor und helfen Ihnen bei der Entscheidungsfindung, ob Sie sich eine ehrenamtliche Tätigkeit im Hospizdienst vorstellen können.

Die (auf Wunsch mögliche) Praxisphase findet in der Regel in einem Seniorenhaus statt. Dort haben Sie die Möglichkeit, Erlerntes aus dem Grundseminar anzuwenden und erste Erfahrungen in der Begleitung zu sammeln.

## Mögliche Aufgaben

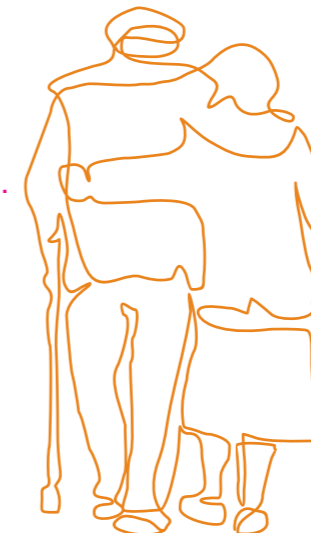
Ehrenamtliche Hospizbegleiter sind wertvolle Zeitspenden. Sie begleiten Menschen auf ihrem letzten Lebensweg, hören ihnen zu und lesen ihnen beispielsweise vor. Es wird zusammen geredet, gelacht und geweint. Auf Wunsch leisten unsere Hospizbegleiter auch Sitzwachen am Tag sowie eventuell bei Bedarf auch nachts. Mögliche Einsatzgebiete sind auch die Öffentlichkeits-, Präventions- oder Trauerarbeit.

Hospizbegleiter sind bei der Erfüllung letzter Herzenswünsche behilflich und erhalten durch ihre Besuche den Kontakt zur Außenwelt aufrecht. Die Hospizarbeit ist eine innere Haltung, würdevolleres Sterben zu ermöglichen, aber auch Nahestehende zu entlasten.

Die eigenen Möglichkeiten und Wünsche der Hospizbegleiter finden Berücksichtigung innerhalb des Dienstes.

Ein Mensch  
kann nur dann  
gehen,  
wenn ein anderer  
die Stärke findet,  
ihn gehen zu lassen.  
In Frieden!

*(Verfasser unbekannt)*



## Anmeldung zum Seminar

„Qualifizierung von Ehrenamtlichen für die Hospizarbeit“

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon privat: .....

Telefon mobil: .....

E-Mail: .....

Geburtsdatum: .....

Ein Trauerfall im Umfeld sollte mindestens ein Jahr zurück liegen.

Die Seminargebühr beträgt 75 Euro und wird direkt nach Zusendung der Teilnahmebestätigung zum Seminar unter dem Stichwort: „Qualifizierung Hospizbegleiter“ auf das folgende Konto überwiesen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst  
im Kreis Höxter  
IBAN: DE 28 4726 0121 9002 3117 00  
BIC: DGPBDE3MXXX

Datum: .....

Unterschrift: .....

